

Kennen Sie unser Team ?

Jörg Barth, Zahnarzt
Elke Barth, Ärztin

Diana Albouchi, ZMA*
Ruth Harrington, FZMA**
Semra Kurum, FZMA**
Julia Nezlou, FZMA**
Sybille Vetter, ZMF***

Yeter Kümeagac, Auszubildende

Praxiszeiten:

Mo 9:00 – 13:00 u. 14:00 – 18:00
Di 8:00 – 13:00 u. 14:00 – 18:00
Mi 8:00 – 13:00 u. 14:00 – 18:00
Do 8:00 – 13:00 u. 14:00 – 18:00
Fr 8:00 – 13:00 u. 14:00 – 18:00

Abendsprechstunde für Berufstätige:

Mo 18:00 – 20:00
Di, Mi, Do 18:00 – 19:00

Liebe Patienten

Unsere Praxis wird nach dem Prinzip einer Bestellpraxis geführt, d.h. Sie erhalten während unserer Behandlungszeiten einen Termin, der ausschließlich für Sie reserviert ist, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden. Ausgenommen davon sind nur akute Notfälle! Wenn Sie ohne Termin kommen, müssen Sie sonst mit längeren Wartezeiten rechnen. Sollten Sie einmal einen Termin nicht einhalten können, melden Sie sich bitte bei uns, da sonst hohe Ausfallkosten für uns entstehen, die wir unter Umständen an Sie weitergeben müssen! Ebenso wichtig ist für uns, daß wir Sie erreichen können, wenn wir einmal einen Termin verschieben müssen.

* fortgebildete zahnmedizinische Assistentin
** zahnmedizinische Fachassistentin
*** zahnmedizinische Fachassistentin

Patienteninformationen

Praxis J. Barth

Ihr persönliches Exemplar zum
Mitnehmen

**Zahnfleischbluten
und
Parodontalerkrankungen**

Jörg Barth

**Zahnarzt
Lindenstr. 4
Erlenbach a. Main**

**TEL.: 09372 – 944244
FAX : 09372 - 944245**

*Liebe Patientin,
lieber Patient !*

Zahnfleischbluten ist harmlos ?

Diese Ansicht mag in vielen Fällen noch vertretbar sein, aber Zahnfleischbluten ist immer ein Anzeichen dafür, daß das Parodontium, der Zahnhalteapparat, nicht in Ordnung ist. Das beginnt bei einer leichten Zahnfleischentzündung (Gingivitis) und reicht bis zur Zahnbettterkrankung (Parodontitis), die im ungünstigsten Fall zu Zahnlockerung und Zahnverlust führen kann.

Gingivitis und Parodontitis gehören zu den häufigsten Krankheiten des Menschen. In Deutschland beträgt die Häufigkeit der an einer Gingivitis erkrankten 18jährigen etwa 95%. Die Parodontitis wird meist erst im vierten oder fünften Lebensjahrzehnt bemerkt, obwohl die ersten Krankheitszeichen viel früher vom Zahnarzt feststellbar sind. Daneben gibt es seltenere Formen, die unbehandelt schon beim jungen Erwachsenen zu Zahnverlust führen können.

Die Parodontitis ist bei Erwachsenen nicht nur die häufigste Ursache für Zahnverlust mit all seinen Konsequenzen. Neuere Untersuchungen zeigen, das eine unbehandelte Parodontitis das

Risiko für Herzerkrankungen und Diabetes erhöhen kann.

Wie entstehen Gingivitis und Parodontitis ?

Die Entzündung des Zahnhalteapparates ist eine von Bakterien verursachte Erkrankung. Auch die gesunde Mundhöhle wird von über 300 verschiedenen Keimarten besiedelt, von denen die meisten harmlos sind.

Wenn durch unzureichende Zahnreinigung die Menge der Bakterien zunimmt, gefährliche Arten vermehrt auftreten, oder wenn der Körper in seiner natürlichen Abwehr geschwächt ist, entwickeln sich Gingivitis und später Parodontitis.

Was können Sie für sich tun ?

Es ist nicht nur wichtig, regelmäßig die Zähne zu putzen, sondern viel mehr, sie richtig zu putzen. Einfaches Zähneschrubben rechts-links-oben-unten-fertig reicht hierfür bei weitem nicht aus. Es kommt darauf an, die richtige Putztechnik und gegebenenfalls zusätzliche Hilfsmittel wie Zahnseide, Zahnzwischenraumbürstchen u.a. zu verwenden. Eine gründliche Zahnpflege sollte möglichst nach jeder Mahlzeit, mindestens aber morgens und abends erfolgen. Nehmen Sie sich für Ihre Gesundheit hierfür 5 – 10 Minuten Zeit.

Was können wir für Sie tun ?

Es gibt eine ganze Reihe von Möglichkeiten, mit denen wir Sie bei Ihrem Bemühen um die eigene Gesundheit unterstützen können.

Diese reichen von der Mundhygiene- und Ernährungsberatung bis hin zur Systematischen Parodontalbehandlung:

- Mundhygieneberatung
- Mundhygiene – Intensivtraining
- Individualprophylaxe bei Erwachsenen
 - Fissurenversiegelung
 - Professionelle Zahnreinigung
 - Speicheldiagnostik
 - Ernährungsberatung
- Regelmäßige Zahnsteinentfernung
- Beseitigung von überstehenden Füllungsrandern
- Recallsystem
- Gewebeschonende Parodontalbehandlung
 - Mit Handinstrumenten
 - Mit Ultraschall
 - Mit Vector – Technik
- Emdogain
 - (parodontale Knochenregeneration)

Ein Teil dieser Leistungen wird leider von der gesetzlichen Krankenversicherung nicht bezahlt.

Wenn Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Praxisteam.